

WER LERNT, KANN WACHSEN!

INHOUSE-FORTBILDUNGEN

FÜR TEAMS IN

KITA UND SCHULE

VOR ORT in Sachen Bildung



KEFB

Katholische Erwachsenen-
und Familienbildung
Bottrop - Gladbeck

2023

Die KEFB Bottrop-Gladbeck ist eine anerkannte Einrichtung nach dem Weiterbildungsgesetz NRW. Unsere Fort- und Weiterbildungen für Fachkräfte in Kindertagesstätten und Schulen sind unabhängig und überkonfessionell.

Unsere Referent*innen bringen fundierte Fachkompetenz mit und unterstützen die Teilnehmenden, ihre Arbeit weiter zu professionalisieren. Es ist uns wichtig, dass die Inhalte und Methoden in unseren Veranstaltungen in der täglichen Arbeit anwendbar sind und noch lange nachwirken.

Das Wichtigste in Kürze

Wunschthema auswählen

Wählen Sie aus dem Angebot Ihre Themen aus. Sollte nichts Passendes dabei sein, können Sie uns Ihr Anliegen gern mitteilen.

Terminfindung

Nennen Sie uns Ihre Wunschtermine, am besten mehrere Möglichkeiten. Wir besprechen diese mit den Kursleitungen. Steht der Termin einmal fest, erhalten Sie eine verbindliche Terminbestätigung, die alle organisatorischen Aspekte Ihrer Inhouse-Fortbildung beinhaltet.

Vorgespräch

Jetzt lernen Sie die Kursleitung kennen, die Ihre Inhouse-Schulung durchführen wird. Sie meldet sich frühzeitig bei Ihnen für ein Telefongespräch. Sie legen die inhaltlichen Schwerpunkte fest und besprechen den Tagesablauf Ihrer Teamfortbildung.

Vor der Fortbildung

Rechtzeitig vor Ihrer Teamfortbildung schicken wir Ihnen eine Anmeldeleiste, in die sich alle Teilnehmenden eintragen. Bitte schicken Sie diese nach dem Termin im Original an uns zurück.

Ihre Fortbildung

Es ist soweit: Die Kursleitung kommt zu Ihnen in die Einrichtung und Sie haben einen spannenden und lehrreichen Fortbildungstag, der Sie und Ihr Team voranbringt.

Nach der Fortbildung

Nach der Schulung schicken Sie uns die Kursliste zu und erhalten daraufhin Teilnahmebescheinigungen für alle Personen auf der Liste und eine Rechnung über den Gesamtbetrag. Mitunter werden Sie gebeten, online ein Feedback abzugeben.

INHALT

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

2

UNSERE KURSLEITUNGEN

2

ANGEBOTE FÜR KITA-TEAMS

3 - 8

ANGEBOTE FÜR LEHRKRÄFTE UND BETREUUNGSTEAMS

10 - 11

Unsere Kursleitungen

Angelo Bard, Mimikresonanz®-Trainer

Nina Engel, Babyzeichen-Kursleiterin

Kirsten Heyer, Dipl. Sozialarbeiterin, systemische Familienberaterin/Therapeutin, zertif. Kess®Kursleitung

Dennis Meneses-Fuentes, Sporttherapeut

Margit Rüter-Hüsgen, Schulpsychologin, integrative Lerntherapeutin

Mechthild Schiller-Pohl, Studium Pädagogik und Theologie, zertif. Kess®Kursleitung, Kita MOVE®-Trainerin, Präventionsreferentin des Bistums Essen

Bei Interesse melden Sie sich

für Angebote in Bottrop bei

Judith Kessel, Tel. 02041 70623-13
Judith.Kessel@kefb.info

für Angebote in Gladbeck bei

Regina Nitsche, Tel. 02041 70623-14
Regina.Nitsche@kefb.info

Sprachbildung mit Gesten und Gebärden – Gute Verständigung im Alltag mit Kindern zwischen 6 Monaten und 3 Jahren

Gebärden unterstützen das kindliche Bedürfnis, sich mitzuteilen und können helfen, in die gesprochene Sprache hineinzuwachsen. Anhand von Beispielen aus der Praxis, vielen Spielideen und Kinderliedern lernen Mitarbeiter*innen aus dem U3-Bereich, wie viel Spaß Babyzeichen machen und wie sie die Kommunikation mit den Kleinen fördern können.

Nina Engel, 3 UE, 180,00 EUR

Vorbeugen und schützen – Kinder vor sexuellem Missbrauch bewahren

Folgende Inhalte werden praxisnah und abwechslungsreich thematisiert:

- Begriffsdefinition und rechtliche Grundlagen: Kindeswohl/Kindesrecht, rechtliche Grundlagen, Formen der Kindeswohlgefährdung, Ausmaß und Formen von sexueller Gewalt, Täterstrategien, rechtliche Konsequenzen bei sexualisierter Gewalt
- Intervention und Grenzverletzung: Nähe und Distanz – Grenzachtung und Grenzüberschreitung, Auswirkung und Folgen sexualisierter Gewalt, Was tun wenn...?, Umgang mit Verdachtsfällen, Verfahrenswege
- Prävention von (sexualisierter) Gewalt gegen Kinder und Jugendliche: Prävention durch Ermutigung, Prävention durch eine offensive Sexualerziehung, Prävention durch wertschätzende Grundhaltung, Prävention durch institutionelle Maßnahmen

Mechthild Schiller-Pohl, 8 UE, 320,00 Euro

Kindliche Grundbedürfnisse – Kinder besser verstehen

Damit sich Kinder gesund und positiv entwickeln können, müssen ihre Grundbedürfnisse erfüllt sein. Dazu gehören weit mehr Dinge als das Kind wählen zu lassen, was es singen oder ob es draußen spielen möchte. Die Grundbedürfnisse von Kindern gehen viel tiefer und umfassen verschiedene Ebenen des kindlichen Lebens.

Wie erkenne ich kindliche Bedürfnisse? Kinder äußern ihre Bedürfnisse oft mittels Ausdrucksformen, die wir als Erwachsene nur schwer entschlüsseln können oder die sehr anstrengend sind. Pädagogische Fachkräfte sind geübt darin, Kompetenzen der Kinder zu erkennen. Aber die Bedürfnisse der Kinder gezielt zu beobachten und benennen zu können, gestaltet sich schwieriger. Das ist auch nicht weiter verwunderlich, da sie kompetenzorientierte Beobachtungsbögen ausfüllen sollen und nicht bedürfnisorientierte.

Die Bedürfnisse sind in der Psyche der Kinder die Instanz, die Motivation erzeugt und somit Lernen ermöglicht. Anders formuliert: Die Bedürfnisse verursachen Entwicklung und Kompetenzerwerb. Deshalb lohnt es sich, sich mit kindlichen Bedürfnissen und den Konsequenzen für den Kita-Alltag zu beschäftigen. Welche Grundbedürfnisse haben Kinder, wie erkenne ich sie, wie kann ich die Bedürfnisse des Einzelnen in der Gruppe berücksichtigen?

Mechthild Schiller-Pohl, 4 UE, 160,00 EUR



Weniger Stress – mehr Freude im Kita-Alltag



Mitarbeiter*innen im KiTa-Bereich erhalten praxisnahe Tipps und Ideen für herausfordernde Situationen im Alltag, orientiert am individualpsychologischen Ansatz des Pädagogen und Psychologen Rudolf Dreikurs. KESS steht für K – kooperativ, E – ermutigend, S – sozial, S – situationsorientiert.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Wenn Kinder stören – Was steckt dahinter? Die Ziele von Störverhalten verstehen und angemessen reagieren
- Kinder zur Kooperation gewinnen – Wie geht das konkret und praktisch?
- Jeder braucht Ermutigung – Psychohygiene für Pädagog*innen
- Ganz schön konsequent – Kindern die Folgen ihres Handelns zumuten

Arbeitsformen:

Impulsvorträge, Übungen, Kleingruppenarbeit, Praxis-transfer in den Alltag

Eigene Beispiele sind ausdrücklich erwünscht!

Kirsten Heyer, Mechthild Schiller-Pohl, 5 Treffen, je 3 UE oder 2 Tage, 650,00 EUR

UN-Kinderrechte und Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung

- §8a – SGB VIII Sensibilisierung für die Wahrnehmung von Anhaltspunkten
- Prävention
- die UN-Kinderrechte und ihre Relevanz für die Arbeit in der Kita

Mechthild Schiller-Pohl, 8 UE, 320,00 EUR



Achtsame Kommunikation im Team

Wie Sie die Kommunikation in ihrem Team langfristig und nachhaltig so verändern, dass alle wertschätzend und wohlwollend mit sich selbst und anderen umgehen, z. B.

- achtsam kommunizieren in stressigen Situationen
- verbaler Umgang mit Konflikten.

Das Ziel ist, eine innere Grundhaltung zu entwickeln, die sowohl eine positive individuelle als auch einrichtungsbezogene Weiterentwicklung möglich macht.

Margit Rüter-Hüsgen, 8 UE, 400,00 EUR

Achtsame Kommunikation mit Eltern

Vor allem die Themen

- Konflikte und
- Change-Talk

werden praxisnah im Workshopstil erarbeitet.

Margit Rüter-Hüsgen, 8 UE, 400,00 EUR

Haltungskorrektur für Erzieher*innen

Mit Hilfe individueller Ausgleichsgymnastik an Kleingeräten wird aktiv und beschwerdeorientiert Haltungsdiziten entgegengewirkt. Die auf den Alltag der Erzieher*innen angepassten Übungen dienen dem Zweck, muskuläre Verspannungen zu lösen und neuerlichen Verspannungen vorzubeugen.

Dennis Meneses-Fuentes, 2 UE pro Termin als Kursangebot mit 2 Terminen pro Woche, Dauer nach Absprache. Schnupperstunde im Vorfeld möglich (2 UE).

Preis auf Anfrage

Endspurt in der Kita – Kinder auf die Schule vorbereiten

Die Vorbereitung auf die Schule muss Kinder stark machen für den Übergang und ihr weiteres Leben!

- Was muss ein Kind können, was nicht?
- Worauf muss ich achten?
- Wie kann ich ein Vorschulkind unterstützen?
- Wie kann ich dazu beitragen, dass Kinder ihre natürliche Lust und Freude am Lernen entdecken und behalten können?
- Wann ist ein Kind schulfähig?

Margit Rüter-Hüsgen, mindestens 4 UE, besser 8, 200,00-400,00 EUR



Der richtige Umgang mit Beobachtungsinstrumenten

Oft ungeliebt und dennoch nicht mehr aus dem Kita-Alltag wegzudenken: Beobachtungsinstrumente. Im Alltag ist deren Handhabung nicht selten schwierig: Wie organisiere ich die Dokumentationsarbeit im pädagogischen Alltag? Wie häufig muss ich beobachten? Welche Zielrichtung hat die Dokumentationsarbeit (Adressat Fachkraft, Kind oder Eltern)? Diese Herausforderungen begünstigen Unsicherheiten und Anwendungsfehler bei den Beobachtungsverfahren (z. B. zu häufige Beobachtungen, zu umfangreiche Dokumentation, doppelte Erfassung von Kompetenzen, etc.). Wie gehen wir sinnvoll mit Beobachtungsinstrumenten um? Wie kommunizieren wir die Ergebnisse? Bitte suchen Sie einen Bogen aus, mit dem gearbeitet werden soll.

Margit Rüter-Hüsgen, 4 UE, 200,00 EUR

Umgang mit kindlichen Auffälligkeiten – ein Praxistag

Wir bearbeiten Fälle aus Ihrem Kindergartenalltag. Bitte sammeln und priorisieren Sie vorab Fälle. In 3 UE können durchschnittlich 2 Fälle besprochen werden. Sie entscheiden also mit dem Zeitrahmen der Fortbildung, wie viele Fälle in etwa Thema sein werden.

Margit Rüter-Hüsgen, mind. 3 UE, 150,00 EUR

Motivierende Gesprächsführung – Mehr Sicherheit in Elterngesprächen

Die motivierende Gesprächsführung bietet Fachkräften in Kindertagesstätten, Familienzentren, Frühen Hilfen und in der Kindertagespflege einen professionellen Ansatz, um gezielt auch mit schwer erreichbaren Eltern in einen vertrauensvollen Kontakt zu kommen und sie mit kurzen Interventionen zur Änderung problematischer Verhaltensweisen zu motivieren.

Das Zugehen auf Eltern fällt besonders dann schwer, wenn Eltern unmotiviert oder sogar ablehnend erscheinen. Die Eltern verhalten sich nicht so, wie Sie es für die gesunde Entwicklung der Kinder wünschenswert und hilfreich empfinden. Genau für diese Fälle ist die motivierende Gesprächsführung ideal!

Sie lernen in der Schulung:

- die Motivation von Eltern einzuschätzen und zu fördern
- Eltern zu Reflexionsprozessen über Erziehungs- und Gesundheitsverhalten anzuregen
- und sie zur Annahme der vielfältig vorhandenen, oft aber nicht angenommenen Unterstützungsangebote zu motivieren.

Sie bekommen Kompetenzen an die Hand, die den täglichen Kontakt mit den Eltern deutlich erleichtern und wesentlich zur Steigerung der Arbeitszufriedenheit beitragen.

Mechthild Schiller-Pohl, Margit Rüter-Hüsgen, 8 UE, 400,00 EUR



Teamarbeit nach innen und außen

- Interdisziplinäre, vertrauensvolle und professionelle Zusammenarbeit im Team
- „Winning Team“: alle am Erziehungsprozess Beteiligten an einem Tisch zum Wohle des Kindes
- Herausforderung der Fachkraft: Die Erziehung als Ort zwischen Bindungskompetenz, Anwalt des Kindes und Dienstleistungsbetrieb

Mechthild Schiller-Pohl, 1x 8 UE, 320,00 EUR

Fallbesprechungen

Wenn Sie konkrete schwierige Problemfälle haben, Eltern beispielsweise alles blockieren oder es Konflikte im Team gibt, kann eine Fallbesprechung stattfinden mit dem Ziel, Handlungsoptionen in vertrackten Situationen zu schaffen.

Margit Rüter-Hüsgen, mind. 3 UE, 150,00 EUR

Achtsamkeit und Entspannung im Kita-Alltag

Die Zahlen von Kita-Mitarbeiter*innen, die aufgrund von Überlastung krank werden oder vorzeitig aus dem Beruf ausscheiden, steigen stetig. Diese Fortbildung wird Sie mit Achtsamkeitsangeboten in Ihrem wichtigen Job unterstützen, damit Sie die alltäglichen Herausforderungen und Stress-Situationen leichter meistern können.

Das Gute ist: Sie benötigen im Alltag keine zusätzliche Zeit. Sie müssen bei Achtsamkeitsübungen auch nichts erreichen oder verändern. Und viele Übungen lassen sich sogar mit den Kindern durchführen. Lernen Sie das Konzept Achtsamkeit kennen und probieren Sie Übungen aus. Dabei entschleunigen Sie automatisch, tanken frische Kraft und lassen Stress abfließen.

Margit Rüter-Hüsgen, mind. 4, besser 8 UE, 200,00-400,00 EUR

Stressmanagement und Burnoutprophylaxe

- Wie können wir mit unseren individuellen Lebens- und Arbeitssituationen mit ihren Anforderungen und Entwicklungsaufgaben ein körperliches, psychisches und soziales Gleichgewicht für ein möglichst gesundes Leben erreichen?
- Wie können wir angesichts steigender oder sich ändernder Anforderungen und Belastungen vorsorglich dazu beitragen, dass wir im Gleichgewicht bleiben?
- Themen der Fortbildung, die mit Übungen und Input praxisnah gestaltet werden: Entspannung, Zeitmanagement, Achtsamkeit usw.

Margit Rüter-Hüsgen, mind. 4, besser 8 UE
200,00-400,00 EUR

Kita weiter entwickeln Kleine Stellschrauben – große Effekte

Es müssen nicht immer die großen Baustellen sein, Veränderungen fangen im Kleinen an. Sie möchten in Ihrer Einrichtung irgendetwas verändern und haben eine Ahnung, wo der Schuh drückt. Sie wissen aber noch nicht recht, wie Sie beginnen und die Veränderungen positiv initiieren können. Mit diesem Angebot erhalten Sie kompetente Begleitung. Ein wohlwollendes und gesünderes Arbeiten und Wirken und eine nachhaltige positive Entwicklung können in kleinen Schritten erreicht werden.

Margit Rüter-Hüsgen, Preis auf Anfrage,
mehrere Termine



Mimikresonanz® für ErzieherInnen – Gefühle sehen, Kinder verstehen

Die durchschnittliche Fähigkeit eines Erwachsenen, Emotionen nonverbal zu erkennen, liegt Studien zufolge bei gerade einmal etwas über 60 Prozent. Ableiten lässt sich, dass wir fast jeden zweiten Gesichtsausdruck übersehen oder falsch deuten. Insbesondere in der Betreuung von Kindern ist es von Bedeutung, die kindlichen Emotionen gut zu erkennen und zu verstehen, um angemessen reagieren zu können.

Das Gute: Emotionserkennung kann man üben. Hier setzt das Mimikresonanz®-Training an.

Das Training unterstützt das Erkennen auch versteckter Emotionen und hilft im Kita-Alltag beschäftigten Personen, sensibel die besonderen Bedürfnisse der Kinder wahrzunehmen und das eigene Wirken zu steuern, um individuell, gezielt und empathisch auf die Kinder eingehen zu können. So können Einfühlungsvermögen, Empathie und Bindung gestärkt werden und positive Nebeneffekte wie das Vorbeugen von Konflikten Wirkung entfalten.

Mimikresonanz® – Emotionserkennung und mehr! Mit einem Mimikresonanz®-Training trainieren Sie nicht nur Ihre Emotionserkennungsfähigkeit.

Sie

- verbessern Ihr Einfühlungsvermögen in die Kinder und KollegInnen,
- schärfen Ihr eigenes Empfinden,
- lernen, (versteckte) Emotionen und Einwandssignale zu erkennen,
- trainieren, Ihr eigenes Verhalten darauf abzustimmen,
- lernen Emotionen mit ihren Funktionen und Bedürfnissen neu kennen!

Angelo Bard, ab 8 UE, ab 860,00 EUR.

Für Gruppen bis 16 Personen.



Jungs erziehen

Klingt nach überholtem Rollenklischee, ist aber tatsächlich so: Jungen sind anders als Mädchen. Jungs zu erziehen ist für Frauen eine große Herausforderung, schließlich können sie da nicht auf ihre eigenen Kindheitserfahrungen zurückgreifen. Sie erfahren, was in Jungenköpfen vorgeht, welche Kompetenzen Jungen haben und welchen Beitrag Sie in ihrer Einrichtung leisten können, damit Jungen zu glücklichen, selbstbewussten Männern heranwachsen können.

Das Angebot richtet sich gleichermaßen an weibliche wie männliche Mitarbeitende.

Mechthild Schiller-Pohl, 3 UE, 150,00 EUR

160 h – Qualifizierungsmaßnahme für Mitarbeitende nach der Personalverordnung (KiBiz NRW)

(Zertifikatskurs gemäß der Personalverordnung **für die Berufsgruppen § 2 Abs. 2 Nr. 4, § 8 und § 10 Abs. 3 - 5)**

Die Katholische Erwachsenen- und Familienbildung Essen (KEFB) bietet bestimmten pädagogischen Berufsgruppen und Trägern seit 2021 eine abschlussbezogene Qualifizierung an, mit der die Mitarbeitenden anschließend auf sozialpädagogische bzw. weitere Fachkraftstunden in Kindertageseinrichtungen eingesetzt werden können. Die Qualifizierung richtet sich ebenso an Interessierte, die ihre fachpraktischen Kenntnisse im Bereich der Kindheitspädagogik und im beruflichen Handlungsfeld der Erzieher*in auffrischen oder vertiefen wollen.

Inhaltlicher Aufbau der Qualifizierung:

Die Qualifizierungsmaßnahme umfasst 160 Zeitstunden und ist modular aufgebaut. Vier bedeutsame Themenbereiche mit den dazugehörigen Handlungsfeldern bilden den inhaltlichen Rahmen der Maßnahme und bereiten auf das „Arbeitsfeld KiTa“ vor. Die Module orientieren sich inhaltlich an den gesetzlichen Grundlagen des SGB VIII, §§ 45 ff, dem Kinderbildungsgesetz und den Bildungsgrundsätzen NRW und werden so gestaltet, dass Theorie und Praxis eng miteinander verzahnt sind. Sie sind zudem am kompetenzorientierten Qualifikationsprofil für die Ausbildung von Erzieher*innen an Fachschulen angelehnt.

Grundlage der Qualifizierung bildet ein handlungsorientiertes Lernverständnis: Die Teilnehmenden erhalten kontinuierlich die Möglichkeit, den Transfer der Einheiten in die konkrete Praxis zu reflektieren, bzw. in ihren jeweiligen Praxisalltag zu übertragen und so ihre Handlungskompetenzen auszubauen und zu stärken.

Die zugrundeliegenden relevanten **Themenbereiche und deren Handlungsfelder** sind:

- **Modul 1:** Berufliches Selbstverständnis; Beziehungen gestalten und pädagogisch handeln
- **Modul 2:** Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsauftrag; sozialpädagogische Bildungsarbeit professionell gestalten
- **Modul 3:** Lebenswelten und Diversitäten wahrnehmen, verstehen und Inklusion fördern
- **Modul 4:** Erziehungs- und Bildungspartnerschaften und Übergänge gestalten sowie im Team agieren

Methode:

In Form von Theorieinputs, Lernsituationen, praktischen Übungen, Wissensverarbeitung in Einzelarbeit, Klein- oder Gesamtgruppenarbeit und Selbstlerneinheiten werden die Inhalte im **Blended Learning-Format** vermittelt und von den Teilnehmenden aktiv mitentwickelt. Vor einer Anmeldung empfehlen wir eine Beratung durch die zuständige Fachberatung.

Umfang:

Die Qualifizierungsmaßnahme umfasst 160 Stunden (= 213 Unterrichtseinheiten) aufgeteilt in:

- 20 Seminartage zu je 8 Unterrichtseinheiten bzw. 6 Zeitstunden (= 120 Stunden) in Präsenz und im virtuellen Seminarraum; Präsenzpflicht 90 %. (Die Fehlzeiten müssen entsprechend nachgearbeitet werden.)
- 7 Tage zu je 6 Stunden (= ca. 40 Stunden) eigenständig organisiert im Selbststudium, Hospitationen, Fachberatung und Reflexion

- mit Durchführung und Dokumentation von mind. zwei Hospitationen in einer Einrichtung
- Anfertigung eines begleitenden Portfolios (Abgabe zwei Wochen vor dem Kolloquium)
- Konzeption, Durchführung und Dokumentation einer praktischen Projektarbeit (Abgabe zwei Wochen vor dem Kolloquium)
- Erfolgreiche Teilnahme am Abschlusskolloquium mit Präsentation der Projektarbeit (Schwerpunktthema) in Kombination mit dem vorgelegten Portfolio » ca. 30 Minuten pro TN

Ihr Nutzen:

Mit Absolvierung der Qualifizierungsmaßnahme können Sie bei Vorliegen der weiteren Voraussetzungen als sozialpädagogische Fachkraft, bzw. auf Fachkraftstunden in einer Kindertageseinrichtung eingesetzt werden. Vertiefendes Wissen darüber hinaus muss in der Praxis in der Kindertageseinrichtung erworben werden.

Technische Voraussetzungen:

- Laptop, Tablet oder Computer
- Stabile Internetverbindung
- Lautsprecher und Mikrofon (wenn nicht im Gerät integriert), alternativ: Headset
- Web-Kamera (sofern nicht im Gerät integriert)
- Zoom-App (kann selbst kostenlos eingerichtet werden)

Zeitraum und Organisatorisches:

- Veranstaltungszeitraum: 09.01.-14.06.2023
- Die Gruppengröße der Teilnehmenden ist auf **max. 16 Personen** begrenzt (Minimum: 12 TN)
- Tagungsort: Standorte der KEFB und Katholische Akademie DIE WOLFSBURG
- Kosten pro TN: 1.980,- €

Veranstaltungsträgerin: KEFB im Bistum Essen gGmbH

• Verantwortliche Organisation:

Stefanie Hecke, päd. Mitarbeiterin KEFB Oberhausen
Tel.: 0208 85996-57, E-Mail: stefanie.hecke@kefb.info

• Kurs-Nr: G1682200

• Anmeldeschluss: 15.11.2022

• Anmeldung:

<https://www.kefb.info/region-west/oberhausen/ehrenamt-beruf/>



LRS, RS, ADHS, IQ (Hochbegabung), Angst

An einem Vor-, Nachmittag oder Abend wird eines dieser Themen Mittelpunkt Ihrer Fortbildung sein.

- Welche Anzeichen muss ich beachten?
- Wie zeigen sich Symptome?
- Mögliche Fehldeutungen
- Ganzheitlicher Ansatz

Der Weg zur Diagnose

- Wie sieht der Weg aus?
- Wer macht was und wie? (Anlaufstellen)
- Screeningmöglichkeiten in der Schule
- Elterngespräche

Was kann man tun?

- Förderung in der Schule
- Was kann die Schule leisten?
- Didaktische Besonderheiten
- Wann ist außerschulische Hilfe sinnvoll?
- Konzepte/ Erarbeiten schulindividueller Konzepte
- Welche Möglichkeiten gibt es?
- Zusammenarbeit

Margit Rüter-Hüsgen, 4 UE, 200,00 EUR

Motivation

Was ist das? (Grundlagen und Theorien zum Thema)

Praktische Umsetzung:

- Kurse und Interventionen für die Schule/ in der Schule
- Übertrag und Einflechtung in den Schulalltag
- Tipps und Tricks in der Schule
- Kommunikation

Margit Rüter-Hüsgen, 4 UE, 200,00 EUR

Entspannung

Was ist das? (Grundlagen und Theorien zum Thema)

Praktische Umsetzung:

- Kurse und Interventionen für die Schule/ in der Schule
- Übertrag und Einflechtung in den Schulalltag
- Tipps und Tricks in der Schule
- Kommunikation

Margit Rüter-Hüsgen, 4 UE, 200,00 EUR

Kommunikation

- Ressourcen nutzen
- Miteinander reden und arbeiten
- Entspannter Lehren
- Work-Life-Balance
- Zufriedenheit und Freude in Alltag und Beruf

Margit Rüter-Hüsgen, 4 UE, 200,00 EUR

Lehrer*innengesundheit

- Ressourcen nutzen
- Miteinander reden und arbeiten
- Entspannter Lehren
- Work-Life-Balance
- Zufriedenheit und Freude in Alltag und Beruf

Margit Rüter-Hüsgen, 4 UE, 200,00 EUR

Achtsamkeit und Entspannung im Schulalltag

Diese Fortbildung wird Sie mit Achtsamkeitsangeboten in Ihrem wichtigen Job unterstützen, damit Sie die alltäglichen Herausforderungen und Stress-Situationen leichter meistern können.

Das Gute ist: Sie benötigen im Alltag keine zusätzliche Zeit. Sie müssen bei Achtsamkeitsübungen auch nichts erreichen oder verändern. Und viele Übungen lassen sich sogar mit den Kindern durchführen.

Lernen Sie das Konzept Achtsamkeit kennen und probieren Sie Übungen aus. Dabei entschleunigen Sie automatisch, tanken frische Kraft und lassen Stress abfließen.

Margit Rüter-Hüsgen, mind. 4, besser 8 UE, 200,00-400,00 EUR



Mimikresonanz® für Lehrkräfte und Betreuungsteams

– Gefühle sehen, Kinder verstehen

Die durchschnittliche Fähigkeit eines Erwachsenen, Emotionen nonverbal zu erkennen, liegt Studien zufolge bei gerade einmal etwas über 60 Prozent. Ableiten lässt sich, dass wir fast jeden zweiten Gesichtsausdruck übersehen oder falsch deuten. Insbesondere in der Begleitung von Kindern ist es von Bedeutung, die kindlichen Emotionen gut zu erkennen und zu verstehen, um angemessen reagieren zu können.

Das Gute: Emotionserkennung kann man üben. Hier setzt das Mimikresonanz®-Training an.

Das Training unterstützt das Erkennen auch versteckter Emotionen und hilft im Schulkontext beschäftigten Personen, sensibel die besonderen Bedürfnisse der Kinder wahrzunehmen und das eigene Wirken zu steuern, um individuell, gezielt und empathisch auf die Kinder eingehen zu können. So können Einfühlungsvermögen, Empathie und Bindung gestärkt werden und positive Nebeneffekte wie das Vorbeugen von Konflikten Wirkung entfalten.

Mimikresonanz® – Emotionserkennung und mehr! Mit einem Mimikresonanz®-Training trainieren Sie nicht nur Ihre Emotionserkennungsfähigkeit.

Sie

- verbessern Ihr Einfühlungsvermögen in die Kinder und KollegInnen,
- schärfen Ihr eigenes Empfinden,
- lernen, (versteckte) Emotionen und Einwandsignale zu erkennen,
- trainieren, Ihr eigenes Verhalten darauf abzustimmen,
- lernen Emotionen mit ihren Funktionen und Bedürfnissen neu kennen!

Angelo Bard, ab 8 UE, ab 860,00 EUR.

Für Gruppen bis 16 Personen.



Vorbeugen und schützen – Kinder vor sexuellem Missbrauch bewahren

Folgende Inhalte werden praxisnah und abwechslungsreich thematisiert:

- Begriffsdefinition und rechtliche Grundlagen: Kindeswohl/Kindesrecht, rechtliche Grundlagen, Formen der Kindeswohlgefährdung, Ausmaß und Formen von sexueller Gewalt, Täterstrategien, rechtliche Konsequenzen bei sexualisierter Gewalt
- Intervention und Grenzverletzung: Nähe und Distanz – Grenzachtung und Grenzüberschreitung, Auswirkung und Folgen sexualisierter Gewalt, Was tun wenn...?, Umgang mit Verdachtsfällen, Verfahrenswege
- Prävention von (sexualisierter) Gewalt gegen Kinder und Jugendliche: Prävention durch Ermutigung, Prävention durch eine offensive Sexualerziehung, Prävention durch wertschätzende Grundhaltung, Prävention durch institutionelle Maßnahmen

Mechthild Schiller-Pohl, 8 UE, 320,00 EUR

Impressum

Katholische Erwachsenen- und Familienbildung
Bottrop - Gladbeck · Pferdemarkt 4 · 46236 Bottrop
Tel.: 02041 70623-0 · www.kefb.info · bottrop@kefb.info

Verantwortlicher i.S.d.P.: Stephan Polle

Rechtsträger:

Katholische Erwachsenen- und Familienbildung im Bistum
Essen gGmbH

Sitz der Gesellschaft: Zwölfling 16, 45127 Essen
HRB 19125 Amtsgericht Essen

Geschäftsführerin: Rita Hövelmann

Vorsitzender der Gesellschafterversammlung:

Generalvikar Klaus Pfeffer, Verantwortlich für Planung und Durchführung der Veranstaltungen sind die Einrichtungen.

Layout:

Zielgruppe.net GmbH, Ratingen



Katholische
Erwachsenen- und Familienbildung
Bottrop - Gladbeck
Pferdemarkt 4, 46236 Bottrop

Anfragen und Wünsche an:

Für Bottrop
Judith Kessel
Tel.: 02041 70623-13
E-Mail: Judith.Kessel@kefb.info

Für Gladbeck
Regina Nitsche
Tel. 02041 70623-14
E-Mail: Regina.Nitsche@kefb.info

Internet: www.kefb.info

Die KEFB Bottrop - Gladbeck ist nach dem Weiterbildungsgesetz des Landes
NRW (WbG) eine anerkannte Einrichtung der Erwachsenen- und Familienbildung,
zertifiziert durch den Gütesiegelverbund Weiterbildung e. V.



KEFB

**Katholische Erwachsenen-
und Familienbildung
Bottrop - Gladbeck**